

Oh Baby,



Baby!

WICKELN, WASCHEN, WUNDHEIL-SALBE... FEHLT NICHT NOCH WAS? UND WAS MACHT MAN ÜBERHAUPT BEI EINEM WUNDEN PO? FRAGEN, DIE OFT BANAL KLINGEN UND DOCH FRISCH GEBACKENE MÜTTER UND VÄTER GANZ SCHÖN AUS DER BAHN WERFEN KÖNNEN.

Satte 2,5 Stunden hat Marion, 35, beim ersten Vollbad ihres Sohnes Florian gebraucht. Die frischgebackene Mami lacht: „Ich war schweißgebadet, es war Anfang September und ich hatte die Wärmelampe im Bad an, damit er es nach dem Waschen schön warm hat. Er hat geschrien und gestrampelt. Ich war fix und fertig.“ Mittlerweile ist die tägliche Pflege ein schönes Ritual geworden. Nur eines mag Florian noch immer nicht, den nasen Waschlappen, da geht eine echte Brüllorgie los. Seither benutzt Marion auch für das Gesicht nur mehr die Pure & Fresh Feuchttücher von NIVEA. Das

SANFTES BAD

Beim Baden sollte man seifenfreie Produkte ohne Farbstoffe verwenden, um die Haut vor dem Austrocknen zu schützen. Denn viele Babys baden sehr gerne, dies kann jedoch den Fettfilm der Haut belasten. Das Soft Bad von NIVEA ist seifenfrei und enthält Lindenblüten und Kamille. Ohne Parabene & Farbstoffe.



klappt wunderbar, die sind rein wie Wasser und ganz sanft. Da kann Marions Mutter noch sooft sagen, „wie kannst Du nur, wasch das Kind endlich richtig.“

Badefreuden

Ein Vollbad in der Woche reicht zu Beginn völlig aus. Schmutzig wird ein Baby anfangs am Körper außer am Popo sowieso nicht wirklich. Wenn Ihr Säugling das Baden liebt, können Sie aber ein kurzes Bad auch täglich in das Schlafritual aufnehmen - baden Sie dabei nur in reinem Wasser oder mit einem sehr milden Babybad, wie dem Soft Bad von NIVEA. Viele Babys sind danach nämlich so entspannt, dass sie (fast) durchschlafen. Das Baden selbst muss nicht lange dauern.

REIN WIE WASSER

Sind die Pure & Fresh Pflegetücher, mit reinem Wasser und zarter Aloe Vera. Bewahrt den natürlichen pH-Wert der Haut.

Frei von synthetischen Ölen.



SCHUTZ BEI WIND & WETTER

Wenn es wieder kälter wird, schützt die Wind & Wetter Creme. Kälte und Wind können damit der zarten Babyhaut nichts anhaben. Wasserfrei.



NASE FREI

So wie wir mit Salzwasser inhalieren, hilft auch dies gegen Babys Schnupfennase. Nur das Babys nicht inhalieren können. NIVEA hat die physiologische Kochsalzlösung (0.9% NaCl) einfach in praktische Ampullen verpackt, die eine optimale Anwendung und Dosierung erlauben. So kann man ganz mild Babys Nase und Augenlider reinigen. Ohne Konservierungsstoffe.





NACHGEFRAGT BEI KINDERARZT DR. PETER VOITL

Tipp:

Wonnebad

Einmal pro Woche reicht völlig. 35 bis 37 Grad sollte das Wasser haben, damit sich der kleine Erdenbürger wohl fühlt. Gehen Sie dabei behutsam vor. Bevor der Nabel nicht gut verheilt ist - heißt es warten mit dem Babybad.

Extra Tipp:
Badeeimer -
hier wird
in embrio-
naler Hal-
tung geba-
det.

www.tummytub.de



Sie sollten Ihr Kleines vor allem unter den Achseln und in den Liegefalteln gründlich waschen. Bei noch unbeweglichen Säuglingen bildet sich hier Talg, der für unangenehme Wundreibung sorgen kann. Die Haare brauchen in den ersten Wochen nicht extra gewaschen zu werden, befeuchten Sie nur den Kopf. Versuchen Sie nicht, den „Milchschorf“ vom Köpfchen zu rubbeln, er bildet sich nach einiger Zeit von allein zurück. Auch der Nabel braucht keine spezielle Reinigung. Ganz wichtig: Babys-Badespaß beginnt erst dann, wenn der Rest der Nabelschnur abgefallen ist, also der Nabel gut verheilt ist.

Nicht nur luftgetrocknet

Nach dem Bad sollten Sie das Baby am Wickeltisch in ein Handtuch hüllen und zart trocken tupfen – nicht reiben. Dabei darf Baby mal so richtig strampeln, das trainiert die Muskeln. Manche Babys lieben es auch mit dem Fön getrocknet zu werden. Bitte auf leichter Stufe einstellen und nicht zu heiß. Bevor Sie die neue Windel anlegen, muss der Windelbereich gut abgetrocknet sein. Das beugt der

Braucht Baby einen Badezusatz?

Beim Baden werden Hautfette (der sogenannte Hydrolipidfilm) abgewaschen, die Babyhaut trocknet daher verstärkt aus und verliert zudem Feuchtigkeit. Deshalb ist es besonders wichtig, dass bereits beim Waschen die Rückfettung der Haut unterstützt wird, z. B. in Form von Ölen.

Schadet es, wenn die Pflegeserie immer wieder gewechselt wird?

Setzen Sie auf Kontinuität. Denn jeder Hersteller verwendet andere Inhaltsstoffe. Durch die vielen unterschiedlichen Substanzen, mit denen die noch nicht ausgereifte Haut konfrontiert ist, können leicht Allergien ausgelöst werden.

Wie reinige ich die Ohren meines Babys?

Hände weg von Ohrenstäbchen, die Gefahr von Trommelfellverletzungen ist zu groß. Außerdem erfüllt das Ohrenschmalz eine Schutzfunktion und muss nicht entfernt werden. Wenn schon, dann können Sie die äußere Ohrmuschel mit einem Tuch reinigen.

Was tun bei Windelausschlag?

Der Ausschlag wird durch das Tragen von Windeln ausgelöst – auch Windeldermatitis genannt. Bis zu einem Drittel aller Babys unter 2 Jahren bekommen einen solchen Ausschlag, (die meisten Babys sind 9 bis 12 Monate alt). Wenn die

nasse Windel luftdicht eingeschlossen ist, die Haut lange in Berührung mit Harn und Stuhlresten ist, kann dies zu einer Irritation der empfindlichen Babyhaut führen. Gegen Windelausschlag hilft am besten Luft, Schutz und Pflege.

Luft: Lassen Sie zeitweise die Windel weg. Wechseln Sie die Windel regelmäßig, um den Baby-Po sauber und trocken zu halten.

Schutz: Verwenden Sie eine zinkoxidhaltige Salbe. Verwenden Sie keine Produkte gegen Ausschlag, die irritierende oder gar toxische Substanzen beinhalten wie Salicylate, Steroide oder gar quecksilberhaltige Stoffe.

Pflege: Die Windelregion muss sehr sorgfältig gereinigt werden. Wichtig dabei ist, dass nur sehr milde Pflegeprodukte verwendet werden und die Haut durch mechanische Reibung nicht gereizt wird.

Wirken Wundschutzcremen wirklich?

Wundschutzcremen enthalten Substanzen, die die Haut beruhigen. Und sie haben eine sehr gute nässeabweisende Eigenschaft, die zudem leicht desinfizierend wirkt. Diese Cremes bilden auf der Haut einen schützenden Film, meist sieht dann Babys Popo ganz weiß aus. Damit beugen sie Hautirritationen vor und fördern so die Wundheilung. Bei ausbleibender Besserung sollten Sie auf alle Fälle Ihren Kinderarzt aufsuchen.

Windeldermatitis vor. Ist die Haut am Po schon rot, tragen Sie eine beruhigende Salbe auf, z.B. Express beruhigende Po Creme von NIVEA Baby.

Fingernägel

In den ersten sechs Wochen ist das Nägelschneiden tabu, da die Gefahr von Entzündungen groß ist. Sollte sich Ihr Kleines mit seinen Nägeln das Gesicht zerkratzen, helfen spezielle Fäustlinge. Dann eine Babyschere kaufen und die Nägel immer gerade schneiden.

Streicheleinheiten

Körperkontakt ist für jeden Menschen wichtig. Eine kurze Massage verwöhnt das Baby. Die sanften Bewegungen sind auch Balsam für Ihre Seele. Nehmen Sie etwas Creme oder Öl auf die Fingerspitzen und streichen damit sanft im Uhrzeigersinn über den Körper Ihres Kindes. Sparen Sie dabei das Gesicht aus. Beobachten Sie Ihr Kind. Hören Sie auf Ihren Bauch und entwickeln Sie zusammen mit Ihrem Baby ein beruhigendes, harmonisches Massageritual.